



An den Vorsitzenden des Bauausschusses
Herrn Karsten Knoth
Rosentalstr. 1
52159 Roetgen

Roetgen, den 25. Februar 2014

**Antrag an den Bauausschuss und den Gemeinderat:
„Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer neuen Windenergie-
konzentrationszone im Bereich Münsterwald“**

Sehr geehrter Herr Knoth,

für die kommende Bauausschusssitzung am 18.03.2013 beantragen wir den Tages-
ordnungspunkt:

**„Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer neuen Windenergie-
konzentrationszone im Bereich Münsterwald“**

Folgenden Beschlussvorschlag stellen wir hiermit erneut zur Abstimmung:

„Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Flächennutzungsplan zu ändern mit dem Ziel, im Bereich Münsterwald entsprechend dem Gutachten des Büros BKR eine neue Windenergiekonzentrationszone auszuweisen.

Weiterhin beantragen wir, dass die Verwaltung umgehend Verhandlungen mit der Stadt Aachen aufnimmt, um doch noch ein gemeinsames Konzept für die Windkraftnutzung im Münsterwald zu entwickeln.“

Begründung:

Die Ausweisung einer neuen Windenergiekonzentrationszone war bereits im Jahr 2010/2011 und zuletzt im Januar 2013 Thema im Bauausschuss und im Gemeinderat. Es war eine Untersuchung in Auftrag gegeben worden, welche Bereiche sich in Roetgen unter den Voraussetzungen des neuen Windenergieerlasses NRW für eine Windenergienutzung eignen. Das Büro BKR hatte als bestmögliche Fläche einen Bereich im Münsterwald, angrenzend an den von der Stadt Aachen geplanten Windpark vorgeschlagen.

In der Stadt Aachen ist der Flächennutzungsplan inzwischen entsprechend geändert worden. Im Münsterwald wurde dort eine Windenergiekonzentrationszone ausgewiesen, auf der nunmehr sieben Windkraftanlagen gebaut werden sollen.

Kernpunkt unseres Antrags aus dem letzten Jahr waren folgende Sätze:

„Wegen der erforderlichen Abstände untereinander kann es dann sein, dass Roetgen dauerhaft in seinen Möglichkeiten erheblich eingeschränkt sein wird, WKA auf dem eigenen Gemeindegebiet zu errichten, vielleicht wäre dies wegen der erforderlichen Abstände zur nächsten Bebauung in Roetgen oder Petergensfeld sogar gänzlich unmöglich.“

Von daher sehen wir es als wichtig an, zum jetzigen Zeitpunkt, bevor die Stadt Aachen in eine konkrete Planung für die einzelnen Anlagenstandorte einsteigt, den Aufstellungsbeschluss für die FNP-Änderung zu fassen. Damit wahren wir für die Gemeinde Roetgen die Chance, sich am Ausbau einer umweltfreundlichen Energieversorgung zu beteiligen.“

Der Antrag wurde von CDU, FDP und UWG abgelehnt.

Interessanterweise ziehen diese drei Fraktionen heute die Argumentation unseres Antrags aus dem letzten Jahr heran, um eine Klage gegen die Stadt Aachen zu begründen. Sie beziehen sich dabei auf die Stellungnahme des Verwaltungsrichters Dr. Gellermann, der die wirtschaftlichen Einbußen der Gemeinde Roetgen, die durch den Bau von Windrädern nahe an der Gemeindegrenze entstehen, als einzigen relevanten Klagegrund ansieht. Der wirtschaftliche Schaden tritt aber nur dann ein, wenn Roetgen durch die von Aachen gewählten Standorte keine eigenen Anlagen mehr errichten könnte.

Es wäre vor Gericht selbstverständlich überaus unglaubwürdig, wenn Fraktionen,

- die vor drei Jahren das Angebot der Stadt Aachen ausgeschlagen haben, gemeinsam einen Windpark im Münsterwald zu entwickeln, und
- die letztes Jahr die Ausweisung einer Windkraftkonzentrationsfläche im Roetgener Teil des Münsterwalds abgelehnt haben

jetzt gegen die Stadt Aachen klagen wollen, weil die Planungen der Stadt Aachen auf Roetgener Seite wahrscheinlich die Errichtung von Windkraftanlagen unmöglich macht.

Wir gehen daher davon aus, dass CDU, FDP und UWG ihre Meinung geändert haben und nunmehr der Ausweisung einer Windkonzentrationszone im Münsterwald und bei erfolgreicher Ausweisung auch dem Bau von Windkraftanlagen zustimmen.

Es wäre an Unglaubwürdigkeit kaum noch zu überbieten, wenn CDU, FDP und UWG etwas juristisch einklagen wollten, was sie in der Sache vehement ablehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Onasch
Fraktionsvorsitzender
SPD Roetgen

Gerd Pagnia
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen Roetgen

Kopie: Gemeindeverwaltung